Nochmal mit einem blauen Auge davon gekommen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 02. Februar 2015 um 11:42 Uhr - Aktualisiert Montag, den 02. Februar 2015 um 12:20 Uhr

Jens Rühlemann hatte, angesichts des schweren Spiels gegen die dritte Mannschaft von Post TSV Halle,

in der Nacht zuvor fast nicht geschlafen und diese Nervosität fand im Spiel dann seine Bestätigung, das am Ende mit 9:6 hauchdünn für die zweite Mannschaft der SG Eisdorf endete. Die Schlaflosigkeit war auch noch damit zu begründen, dass man als eigene Mannschaft mit drei Ersatzspielern antreten musste. Und es sei vorweg genommen, diese drei Ersatzspieler, Andreas Iwen, Stefan Basus und Steffen Pietzsch, sicherten am Ende den knappen Sieg.

Sie hatten mit ihren drei Siegen am Ende des Spieles für den neunten Punkt gesorgt und damit ein Entscheidungsdoppel verhindert. Ob Steffen Richter und Jens Rühlemann dort in der Lage gewesen wären, dem, am Samstagnachmittag, riesig aufspielenden Matthias Diehm mit seinem Partner Maximilian Milzsch in die Schranken zu weisen, bleibt offen.

Von deren Spielstärke konnten sich bereits Wolfgang Meyer und Stefan Basus überzeugen, die ohne Chance blieben. Die anderen zwei Doppel brachten Eisdorf mit 2:1 in Front.

Der angesprochene Matthias Diehm blieb auch noch sowas von cool und konnte zweimal in jeweils 5 Sätzen im oberen Paarkreuz gegen Steffen Richter und Jens Rühlemann die Punkte auf der Seite von Post Halle verbuchen lassen.

Auch für Wolfgang Meyer wurde es nicht der beste Samstagnachmittag. Erst musste er die Überlegenheit von Andreas Werner auf Hallenser Seite anerkennen und auch Florian Lindenstrauß war nicht gewillt, seinem früheren Trainer die Punkte zu überlassen, auch wenn hier wieder mal fünf Sätze gespielt werden mussten.

Nochmal mit einem blauen Auge davon gekommen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 02. Februar 2015 um 11:42 Uhr - Aktualisiert Montag, den 02. Februar 2015 um 12:20 Uhr

Am Ende ist es immer egal, wie die Punkte zu Stande gekommen sind. Die Hauptsache ist, dass diese am Samstagnachmittag in Teutschenthal geblieben sind und der zweiten Mannschaft der SG Eisdorf weiterhin die Tabellenführung vor der 3. Mannschaft des TTC Halle sicherten, der aber noch mit einem Spiel weniger in der Tabelle notiert ist.

Eisdorf-Power!!!